



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Regelung zu religiösen Feiertagen (Schuljahr 2017/2018)

Schülerinnen und Schülern aller staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften wird an religiösen Feiertagen auf Wunsch Unterrichtsbefreiung gewährt (§ 3 Abs. 2 Feiertagsgesetz; SchulR HH 1.8.4). Schülerinnen und Schüler anderer Religionsgemeinschaften können an religiösen Feiertagen „aus wichtigem Grund“ vom Unterricht befreit werden (§ 28 Abs. 3 Hamburgisches Schulgesetz). Der Wunsch sollte den Klassenlehrerinnen und -lehrern rechtzeitig angezeigt werden. Im Folgenden wird auf die Regelung bei christlichen, jüdischen, islamischen und alevitischen Feiertagen hingewiesen. Für andere Religionen ist analog zu verfahren.

1. Unterrichtsbefreiung aus Anlass christlicher Feiertage

Evangelischen Schülerinnen und Schülern muss an folgenden Tagen die Gelegenheit gegeben werden, an einem Gottesdienst teilzunehmen:

- am Reformationstag (Di, 31.10., ist 2017 ein gesetzlicher Feiertag; Mo, 30.10. ist Unterrichtstag!)
- am Buß- und Betttag (Mi, 22.11.2017)

Katholischen Schülerinnen und Schülern muss an folgenden Tagen die Gelegenheit gegeben werden, an der Messe teilzunehmen:

- an Allerheiligen (Mi, 1.11.2017),
- am Heiligdreikönigstag (Sa, 6.1.2018, liegt in den Weihnachtsferien),
- an Fronleichnam (Do, 31.5.2018).

Bei **christlich-orthodoxen** Schülerinnen und Schülern ist zu beachten, dass sich einige orthodoxe Kirchen nach dem alten (julianischen) Kalender richten und die hohen christlichen Feste 13 Tage später feiern.

2. Unterrichtsbefreiung aus Anlass jüdischer Feste*

Jüdischen Schülerinnen und Schülern muss an folgenden Tagen die Gelegenheit gegeben werden, an einem Gottesdienst teilzunehmen:

- Rosch Haschana (Do, 21.9. und Fr, 22.9.2017)
- Jom Kippur (Sa, 30.9.2017)
- Sukkoth (Do, 5.10 und Fr, 6.10.2017)
- Schemini Azareth (Do, 12.10.2017)
- Simchat Thora (Fr, 13.10.2017)
- Pessach (Sa, 31.3. und So, 1.4.2018)
- Schawuoth (20. und 21.5.2018 (Pfingst-So u. -Mo))

3. Unterrichtsbefreiung aus Anlass islamischer Feste*

Muslimische Schülerinnen und Schüler erhalten auf Wunsch jeweils einen Tag schulfrei:

- an einem der beiden ersten Tage des viertägigen Opferfestes (Fr, 1.9. oder Sa, 2.9. 2017)
- an einem der ersten beiden Tage des dreitägigen Ramadanfestes (Fr, 15.6. oder Sa, 16.6.2018)

Muslimischen Schülerinnen und Schülern muss am folgenden Tag die Gelegenheit gegeben werden, an einem Gottesdienst teilzunehmen:

- am Aschuratag (So, 1.10.2017)

(Einige sunnitische Gemeinden gedenken Aschura am *Nachmittag* des Vortags (Sa, 30.9.2017) mit einem Gottesdienst. Hierfür *können* Schülerinnen und Schüler, „aus wichtigem Grund“ gemäß § 28 Abs. 3 Schulgesetz vom Unterricht befreit werden.)

4. Unterrichtsbefreiung aus Anlass alevitischer Feste*

Alevitischen Schülerinnen und Schülern muss an folgenden Tagen die Gelegenheit gegeben werden, an einem Gottesdienst teilzunehmen:

- am Aşure-Tag (Di, 3.10.2017, staatlicher Feiertag)
- an Hızır-Lokması (Fr, 16.2.2018)
- an Nevruz (Mi, 21.3.2018)

Vorschau auf Schuljahr 2018/19 (Auswahl):* **Islamisch:** Opferfest: 21./22.08.2018 u. 11./12.8.2019; Ramadan (Fastenzeit) von 6.5.-3.6.2019; Ramadanfest: 4./5.06.2019; **Alevitisch:** Aşure-Tag 23.9.2018

*Die Daten der religiösen Feste wurden der BSB von den Religionsgemeinschaften mitgeteilt.